



Unverfälschte Landschaft am Fuße des Himalaya: Wer absolute Ruhe inmitten unberührter Natur sucht und dazu auch noch gerne wandert, ist im alten indischen Königreich Ladakh genau richtig. Foto: Privat

Klösterliche Ruhe am Himalaya

Mit Lotus Travel unterwegs im Königreich Ladakh – Alltag buddhistischer Mönche erleben

Schneebedeckte Gipfel, uralte Klöster, Mönche in bunten Roben, dazu unzählige im Wind wehende Gebetsfahnen und eine farbenprächtige Gebirgskulisse: Wer absolute Ruhe und eine friedvolle Atmosphäre inmitten unberührter Natur sucht, dem empfiehlt der Indienspezialist Lotus Travel einen Aufenthalt in Ladakh. Das alte indische Königreich liegt 3500 Meter hoch am Fuße des westlichen Himalaya. Durch seine Abgeschiedenheit konnte Ladakh bis heute seine einzigartige buddhistische Klosterkultur bewahren.

Bei einer zehntägigen Wanderung erleben Abenteuerer die unverfälschte Landschaft und den Alltag der dort lebenden Menschen hautnah. Ein anschließender Aufenthalt im Kloster Thagchokling bietet die einmalige Gelegenheit, in das Leben sowie die Kultur der tibetisch-buddhistischen Mönche einzutauchen und eine Welt fernab der Zivilisation zu erleben.

Wer Ladakh auf eindrucksvollste Weise kennen lernen möchte, sollte die Region zu Fuß erkunden. Lotus Travel bietet seinen Gästen individuell ausgearbeitete Trek-

king-Touren an, darunter die zehntägige Samsara-Tour. Ausgangspunkt der „sanften“ Wanderung ist Leh, die Hauptstadt Ladakhs. Von hier aus geht es durch fruchtbare Hochtäler, ockerfarbene Sanddünen und bizarre Felsformationen zum Kloster Tikse, dem wohl schönsten Kloster Ladakhs. Zudem steht Hemis, das größte Kloster des Königreichs mit rund 500 Mönchen und wertvollen Buddha-Bronzen, auf dem Programm. Vorbei an wogenden Getreidefeldern und rauschenden Bächen geht es weiter zu kleinen pittoresken Bergdörfern. Hier schaut der Reisegast Hirten beim Ziegen melken und bei der Käseherstellung zu. Die letzte Etappe zum Kloster Thagchokling wird per Jeep zurückgelegt. Im Dorf Ney, wo sich das Kloster Thagchokling befindet, taucht der Reisende ein in eine Welt fernab von Zivilisation und westlicher Kultur. Unter der Obhut des Ladakhi Dorje Fargo erleben die Gäste den Tagesablauf der Mönche aus nächster Nähe. Wer mag, nimmt an der stimmungsvollen morgendlichen Meditation teil, hilft bei der Herstellung traditioneller Gebets-

mühlen, schaut in der Klosterküche in den Kochtopf oder lauscht den Lehrstunden über tibetische Astrologie und Medizin. Zudem kennt Dorje Fargo die schönsten Wanderpfade durch die unberührte Gebirgslandschaft rund um das Kloster. Wer möchte, begibt sich zum Mutterkloster Likir oder macht sich auf zu einer Nachtwanderung durch die glasklare Luft und schläft im Anschluss daran unter freiem Sternenhimmel – direkt auf dem Dach des Klosters. (pm/bac)

Ein neuntägiger Aufenthalt im Kloster Thagchokling kostet ab 1443 Euro pro Person inklusive Flug nach Delhi, Inlandsflug nach Leh, acht Übernachtungen in einem der sechs gut ausgestatteten Gästezimmern, vegetarischer Vollpension und Klosterprogramm. Die zehntägige Samsara-Tour kostet ab 850 Euro pro Person inklusive Vollpension, einer Nacht in Leh, sechs Nächten im Zeltcamp sowie zwei Nächten im Kloster Thagchokling. Weitere Informationen und Buchung bei Lotus Travel Service, Telefon 0 89/2 01 12 88.